

VBA 2198

Schweiz. evang. Pressedienst.
Zürich, den 22. Februar 1967.

Nr. 8.
Blatt 11.

Katholischer Priester wurde evangelisch.

E.P.D. Ein kolumbianischer katholischer Priester, der "wegen Predigten auf dem Gebiet von Glaube und Sitte" suspendiert worden war, hat seinen Austritt aus der Kirche bekanntgegeben. Martin Amaya teilte einer Tageszeitung in Bogota in einem Leserbrief mit, dass er in die protestantische Kirche eingetreten ist und eine Journalistin geheiratet hat. Der Priester hatte in mehreren kolumbianischen Gymnasien und Universitäten Religionsunterricht gehalten. Wegen seiner, wie es heisst, unorthodoxen Lehrtätigkeit war er von seinem Bischof suspendiert worden. Unter anderem war Amaya für die "freie Liebe" unter Katholiken eingetreten. Das in einer lutherischen Kirche getraute Paar ist inzwischen nach Mexiko umgezogen, wo Amaya in einer Universität lehrt. Den Austritt aus der Kirche begründete er mit der Einmischung der Kirche in die Politik des Landes. In seinem Leserbrief teilte er mit, er habe in der katholischen Kirche nie eine geistige Befriedigung erfahren dürfen.

Aus der katholischen Kirche ausgetreten.

E.P.D. Wilfrid Stibbs, früherer Leiter der Legion Mariens hat seinen Freunden mitgeteilt, er verlasse die Kirche, weil er die "Ansprüche des Papsttums" nicht länger akzeptieren könne. Er hoffe, als Priester in der anglikanischen Kirche von England wirken zu können. Ein Sprecher von Kardinal Heenan bestätigte, dass ein Brief von Wilfrid Stibbs eingegangen ist, in dem dieser seine Entscheidung erläutert. Kardinal Heenan sei in den letzten Monaten mehrmals mit Stibbs zusammengetroffen. Offensichtlich konnte ihn Heenan nicht von seinem Vorhaben abbringen.

Chefredaktor von "New Blackfriar" entlassen.

E.P.D. Der Chefredaktor der Zeitschrift der englischen Dominikaner "New Blackfriar", P. Herbert McCabe, ist vom Generalmagister der Dominikaner seines Postens enthoben worden. McCabe hatte in einem Leitartikel Verständnis für die Begründung Professor Davis's für seinen Kirchenaustritt gezeigt und unter anderem geschrieben, die katholische Kirche sei "ganz einfach korrupt". Der Provinzial der englischen Ordensprovinz der Dominikaner erklärte, McCabe werde eine andere Position erhalten. Er betonte das Recht des Paters, seine Meinung zu sagen.

Unsicherheit in den amerikanischen Klöstern.

E.P.D. Ein amerikanischer Benediktiner erklärte in Auckland, in den USA vollziehe sich beinahe ein "Massenexodus aus den religiösen Gemeinschaften". Godfrey Diekmann OSB von der St. John's University in Collegeville/Minnesota betonte, die Ordensleute verliessen ihre Klöster. Sie sähen keine Möglichkeit, in ihrer Abgeschlossenheit das zu verwirklichen, was vom Zweiten Vatikanischen Konzil angeregt worden ist. In dieser Situation müssten sich die Ordensgemeinschaften umstellen, es gehe nicht an, zu warten und zu beten. Ordensleute müssten ihren Teil dazu beitragen, Reformen zu verwirklichen.